

Zukunftsforum Energie & Klima

Besuch in virtueller Kongresswelt

[13.11.2020] Das Zukunftsforum Energie & Klima wird dieses Jahr erstmals als Online-Event ausgerichtet. Über eine digitale Plattform können Teilnehmer in 3D-Räume eintauchen, virtuelle Messestände besuchen und an Live-Sessions teilnehmen.

Zum Zukunftsforum Energie & Klima (15. - 20. November 2020, Online-Event) treffen sich jährlich zahlreiche Experten aus der Energie- und Umweltbranche, um frische Impulse für die Energiewende und den Klimaschutz zu setzen. Dieses Jahr präsentiert sich die Veranstaltung als virtuelle Kongresswelt. Das teilt das Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien (deENet) mit, das neben der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) und neun weiteren Partnern zu den Veranstaltern gehört. Der Kongress stehe unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Jens Deutschendorf, Staatssekretär im hessischen Wirtschaftsministerium betont: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir das Zukunftsforum Energie & Klima auch in diesem schwierigen Jahr veranstalten können. Die Corona-Pandemie darf nicht dazu führen, dass wir unsere Klimaschutzziele aus den Augen verlieren. Die Klimakrise bleibt auf der Tagesordnung.“

Virtuelle Messestände

Auf der eigens für das Online-Event kreierten Plattform können die Teilnehmenden per Browser in optisch aufwendig gestaltete 3D-Räume eintauchen, kündigt deENet an. Dabei könnten sie mit Ausstellern an deren virtuellen Messeständen via Chat in Kontakt treten oder sich in einer speziell animierten Sponsoren-Lounge bewegen, in der die Sponsoren digitales Informationsmaterial oder Videos zur Verfügung stellen. „Mit diesen innovativen Präsentationsmöglichkeiten bieten wir eine zeitgemäße Form der Teilnehmeransprache“, erläutert Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA Hessen und fügt hinzu: „Darüber hinaus können wir mit diesem Veranstaltungsformat deutlich mehr Menschen erreichen. Das Zukunftsforum zeigt, dass die Energie- und Klimabranche für die Digitalisierung gerüstet und selbst ein Treiber ist.“

Live-Sessions und Aufzeichnungen

Der Kongress bietet zudem über 30 interaktive Fachforen, Workshops und Side-Events, in denen sich die Teilnehmenden in Videokonferenzen mit den Referierenden und Moderierenden austauschen können, teilen die Veranstalter mit. Alle Live-Sessions würden anschließend als Videoaufzeichnung online zur Verfügung gestellt. „Die Fachbeiträge werden insgesamt sechs Monate in unserer Library kostenfrei bereitgestellt. Hiermit bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, sich über die Veranstaltungswoche hinaus mit den Foreninhalten intensiv auseinanderzusetzen“, sagt Thorsten Ebert, Erster Vorsitzender von deENet. Das offizielle Programm startet am 15. November mit einer Eröffnungsdiskussion zum Thema „Covid 19 – Stolperstein oder Rückenwind für die Energiewende und den Klimaschutz?“. Mit dabei sind Tarek Al-Wazir, hessischer Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Hessen, Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertags.

(co)

Stichwörter: Messen | Kongresse, deENet, LEA Hessen, Zukunftsforum Energie & Klima